

## Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung an die gegenwärtig mit ihr nur für die ausgeschriebenen Artikel im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 20. August 1918 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen und verstehen sich netto ohne Skonto.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit \* bezeichneten Artikel werden von unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächstgelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

#### Gruppe I.

	Ausführung nach:
29,000 Leibgurten.	Modell 1898. *
19,000 Bajonetscheidtaschen.	— *
25,000 Patronaschen für Gewehrtragende.	Modell 1911. *
3,000 Karabinerriemen.	Modell 1914. *
600 Patronenbandelier für Kavallerie.	Modell 1911. *
150 Musiktaschen.	Modell 1898/14. *
100 Tragriemen für Trommeln.	Modell 1907. *
180 Taschen für unberittene Fouriere.	Modell 1898/15. *
270 Lederstulpen für Radfahrer.	—
270 Rahmentaschen für Radfahrer.	—
600 Gabeltragriemen.	Modell 1901. *
800 Revolverfutterale für die Mannschaft.	Modell 1899. *
600 Revolverpatrontäschchen.	—
200 Schutzhüllen für Radfahrermäntel.	—
300 Pistolenfutterale für Mannschaft.	—
1,000 Schlagbänder.	Modell 1906.

<b>Gruppe II.</b>		Ausführung nach:
411	Offiziers-Reitzeuge mit Vorderzeug.	Ordonnanz 1900.
740	vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz 1906.
40	Artillerie - Unteroffiziers - Reitzeuge ohne Vorderzeug.	Modell.
882	Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.	Modell 1907.
4,404	Englische Kummete mit Kummetriemen nach neuer Vorschrift.	Zeichnung v. April 1910.
800	Stellkummete mit Riemen.	Mod. 1916 u. Zeichnung.
441	Paar Kummetgeschirre aus braunem Zeugleder zum Fahren vom Sattel aus.	Ordonnanz 1874/94.
527	Paar Kummetgeschirre zum Fahren vom Bock aus.	Ordonnanz 1907.
25	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Zeichnung und Modell.
3,854	Seletten mit Gurt.	Zeichnung und Modell.
740	Karabinerholftern, neues Modell.	Modell.
740	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie.	Ordonnanz 1906.
Das Montieren von:		
1,800	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
350	Offizierskoffern ohne Einsatz.	Ordonnanz 1889.

### Gruppe X.

1,000	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899. *
1,900	Säbelriemen für Offiziere.	" *
1,000	Schlagbänder für Offiziere.	" *
1,700	Feldgürte für Offiziere.	" *
1,800	Gabeltragriemen für Offiziere.	Modell 1914. *
2,100	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1905. *
800	Tornister für Offiziere.	Modell 1899. *
1,400	Schriftentaschen für Offiziere.	Modell 1905.
500	Futterale zum Prismenfernglas für Offiziere (6- und 8-fach).	Modell 1908.
500	Zubehör zum Prismenfernglas.	—
90	Rucksäcke für Festungs-offiziere.	Modell 1917.
Bern, den 25. Juli 1918.		(8.).

**Kriegstechnische Abteilung.**

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Glpser-, Schlosser-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie über die Zimmerarbeiten für die inneren Einrichtungen zum Neubau des eidg. Zeughauses in Solothurn wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Baubureau des Zeughauses daselbst aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot Zeughaus Solothurn“ versehen bis und mit 2. August 1918 franko einzu-reichen an die

Bern, den 19. Juli 1918.

**Schweizerische Baudirektion.**

(2..)

## Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Abteilung für Wasserwirtschaft	Juristischer Adjunkt	Jüngerer, gründlich gebildeter Jurist, energisch und initiativ, mit praktischer Erfahrung; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	Nach Übereinkunft	15. Aug. 1918  (4...)
Militärdepartement, Abteilung für Infanterie	Bureauchef der Abteilung für Infanterie	Stabsoffizier der Infanterie; Kenntnis der Militärverwaltung und der drei Landessprachen	5200 bis 7300	1. Aug. 1918  (2.)
Einem Instruktionsoffizier wird der Vorzug gegeben.				
Militärdepartement, Festungsbureau St. Gotthard in Andermatt	Unteroffizier des Materiellen (Elektriker) der Fortverwaltung Andermatt	Unteroffizier der schweiz. Armee. Elektromechaniker mit Kenntnis der Schwach- und Starkstrombranche. Vertrautheit mit Telephon- und Kabelarbeiten erwünscht	2200 bis 3800	3. Aug. 1918  (3...)
Amtsantritt sobald wie möglich.				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Genf	Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Genf Bhf.-Frachtgut	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	3. Aug. 1918  (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Schaffhausen	Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Zürich-Frachtgut	Gehülfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	3. Aug. 1918  (2.)
Volks-wirtschafts-departement, Abteilung für Industrie und Gewerbe	Provisorischer Beamter bei der Abteilung für Industrie und Gewerbe	Juristische Bildung, französische Muttersprache und Kenntnis der deutschen Sprache	4200 bis 5800	10. Aug. 1918  (3...)
Provisorische Anstellung mit monatlicher Kündigung. Amtsantritt möglichst bald.				

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

1. Postbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 10. August 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 10. August 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postkommis in Monthey. Anmeldung bis zum 10. August 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Briefträger in Grenchen. Anmeldung bis zum 10. August 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
5. Briefträger in Wallisellen. Anmeldung bis zum 10. August 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 
1. Postkommis in Genf. Anmeldung bis zum 3. August 1918 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  2. Zwei Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 3. August 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  3. Posthalter und Briefträger in Brüttelen. Anmeldung bis zum 3. August 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  4. Postbureauchef in Solothurn. Anmeldung bis zum 3. August 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.

### Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 10. August 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
- 
1. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 3. August 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.



## **Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.07.1918
Date	
Data	
Seite	743-746
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 815

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.